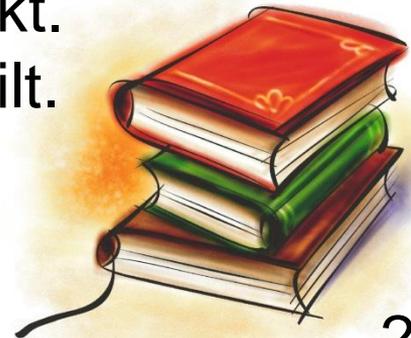


Wahlpflichtgegenstände

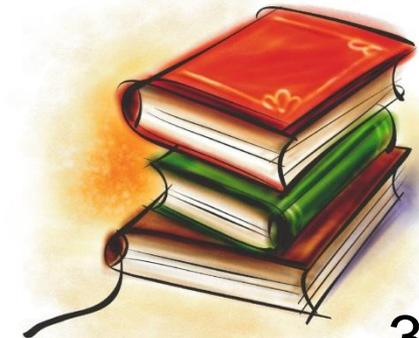
Man unterscheidet:

- **Pflichtgegenstände im Regelunterricht**
müssen laut Stundentafel der Schulform besucht werden
- **Unverbindliche Übungen, Freigegegenstände**
sind ein zusätzliches Angebot, das man freiwillig wählen kann, das aber – wenn es einmal gewählt wurde – besucht werden muss
In den unverbindlichen Übungen gibt es keine Note, sie werden im Zeugnis mit „teilgenommen“ vermerkt.
Freigegegenstände werden mit einer Note beurteilt.
- **Wahlpflichtgegenstände**



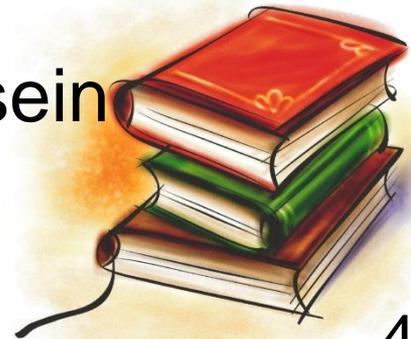
Wahlpflichtgegenstände

In den Stundentafeln der einzelnen Schulformen ist ab der 6. Klasse eine gewisse Anzahl an **Pflicht**unterrichtsstunden **frei wählbar**. Diese Stunden **müssen** gewählt und besucht werden und werden auch beurteilt.



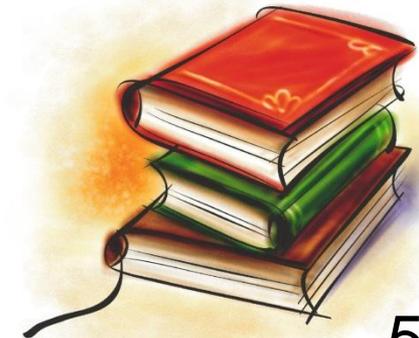
Wahlpflichtgegenstände ...

- ... sind Pflichtgegenstände
- ... ermöglichen eine individuelle Gestaltung des Bildungsweges
- ... bieten den Vorteil von Arbeiten in Kleingruppen (**ab 5 Teilnehmer*innen**, klassenübergreifend)
- ... werden im Abschlusszeugnis angeführt
- ... können ein mündliches Maturafach sein (Maturaperspektive bei der Wahl!!!)



Wahlpflichtgegenstände ...

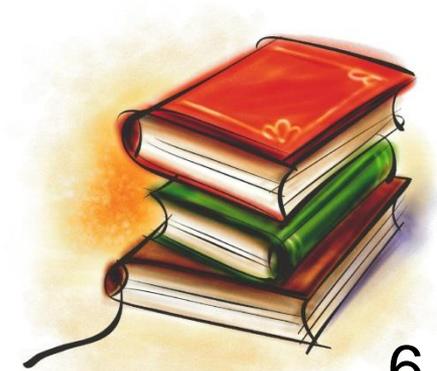
- ... werden in der 5. Klasse gewählt
- ... können in Schnupperstunden kennengelernt werden
- ... finden am Nachmittag statt
(14:00 bis 17:20; selten 6./7.)
- ... sollten nach Interesse gewählt werden !!!



Ausmaß

insgesamt **4 Wochenstunden**

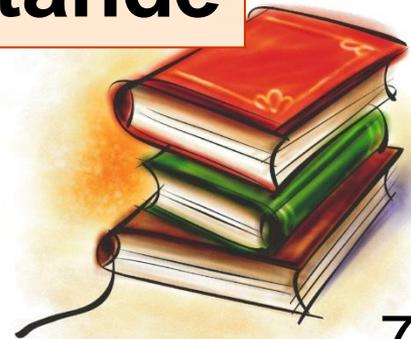
zu wählen in der 6. und 7.Klasse



Wahlpflichtgegenstände werden unterteilt in

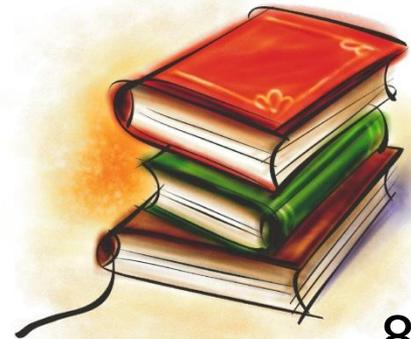
**Vertiefende
Wahlpflichtgegenstände**

**Zusätzliche/Ergänzende
Wahlpflichtgegenstände**



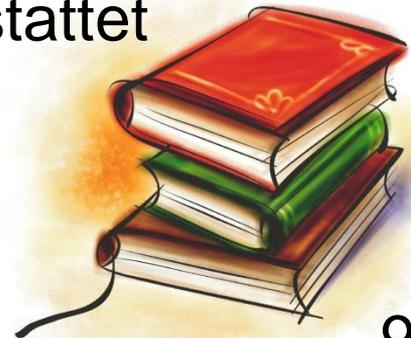
Vertiefende Wahlpflichtgegenstände

- ❖ Religion/Ethik
 - ❖ Deutsch
 - ❖ Englisch
 - ❖ 2./3. Fremdsprache
 - ❖ Geschichte und Politische Bildung
 - ❖ Geographie und wirtschaftliche Bildung
 - ❖ Mathematik
 - ❖ Physik
 - ❖ Biologie und Umweltbildung
 - ❖ Chemie
 - ❖ Psychologie + Philosophie (ab 7. Klasse)
 - ❖ Kunst und Gestaltung
 - ❖ Musik
- ❖ Die jeweils typenbildenden Gegenstände (SPK, HOE, NWI, KuK, KuS ...) sind nur in den jeweiligen Schulformen als vertiefender Wahlpflichtgegenstand wählbar.



Maturamöglichkeit - vertiefender WPG

- **Als eigenes Prüfungsfach möglich:**
mind. vierstündig (= 2-jährig)
- ... kann als **Ergänzung** zu einem (dazu gehörigen) Pflichtgegenstand herangezogen werden, wenn die erforderliche Stundengrenze nicht erreicht wird.
(auch 1-jährig; z.B.: 4 Ch + 4 PuP + 2 WPU)
- Pflichtgegenstand + gleichnamiger WPG als weiteres Prüfungsgebiet sind bei der Matura **nicht** gestattet



Zusätzliche/Ergänzende WPG

❖ Informatik

je 2 Stunden 6.+ 7. Klasse

(als Maturafach: + 8. Klasse)

❖ Russisch Chinesisch

je 2 Stunden 6.+ 7. Klasse

(als Maturafach: + 8. Klasse)

❖ Theater (TTP)

je 2 Stunden 6.+ 7. Klasse

(als Maturafach: + 8. Klasse)

❖ Gesundheitslehre

je 2 Stunden 6.+ 7. Klasse

(ist eigenes Maturafach)

❖ Musik (wenn als alternatives Pflichtfach KG gewählt wurde)

je 2 Stunden 7.+ 8. Klasse

❖ Kunst und Gestaltung (wenn als alternatives Pflichtfach Musik gewählt wurde)

je 2 Stunden 7.+ 8. Klasse



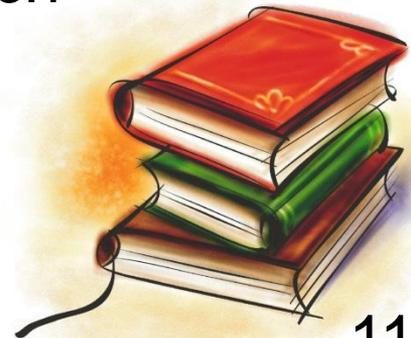
Maturamöglichkeit - zusätzliche/ergänzende WPG

Wird *Informatik, Russisch, Chinesisch* oder *Theater* in der Oberstufe insgesamt **6 Wochenstunden** besucht, so kann man mündlich maturieren – man muss aber nicht.

6.+ 7.Klasse: jeweils 2 Stunden
(+ 2 Stunden Überbuchung in der 8. Klasse)

Wird *Gesundheitslehre* in der Oberstufe insgesamt **4 Wochenstunden** besucht, so kann man mündlich maturieren – man muss aber nicht.

6.+ 7. Klasse: jeweils 2 Stunden



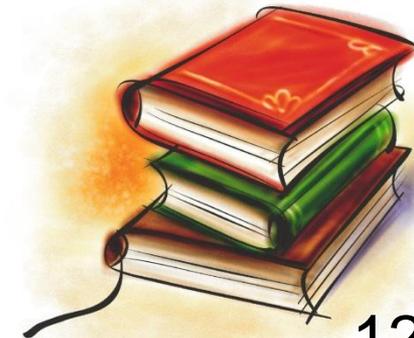
Wie die Stunden verteilt werden können ...

6.Klasse	7.Klasse	8.Klasse
2	2	? (+2) ?
2	2	
2	2	
	MU/KG	MU/KG

z.B. INF, RUS, CHI, TTP

z.B. GES/E/GPB ... 6.+7.KI.

z.B. BU. 6. KI., PuP 7.KI.



Wann kommt ein Wahlpflichtfach zustande?

- **Bei entsprechender Anmeldezahl (mindestens 5 Schüler/innen)**
- **Wenn die zulässige Gesamtzahl der Wahlpflichtfachgruppen an einer Schule nicht überschritten wird**
- **Bei vorhandenen Ressourcen von Werteinheiten, die die Bildungsdirektion für NÖ der Schule jährlich zuweist**



Überbuchen

Auch wenn man seine vorgeschriebenen Stunden bereits verplant hat, kann man noch weitere Wahlpflichtfachkurse besuchen.

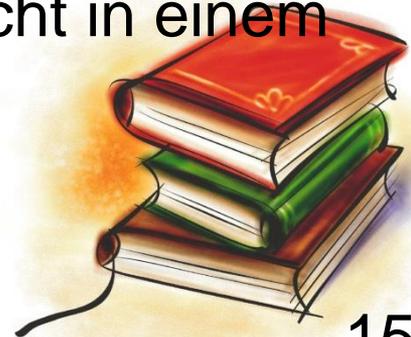
Die Überbucher*innen zählen allerdings nicht zur Eröffnungszahl für einen Wahlpflichtgegenstand!

Möchte man im zusätzlichen WPG INF, RUS, CHI, TTP, mündlich maturieren, muss man sogar überbuchen (+2 Std. in 8. Kl.)



Zusammenfassung

- ✓ **4 Wochenstunden** (6. und 7. Klasse)
- ✓ **Vertiefende WPG – Zusätzliche/Ergänzende WPG**
- ✓ **Entweder** 1 vertiefender WPG 2-jährig (= 4 Stunden)
- ✓ **Oder** 2 verschiedene vertiefende WPG je 1-jährig
- ✓ **Oder** 1 zusätzlicher/ergänzender WPG 2-jährig
- ✓ Überbuchen ist möglich
- ✓ Matura: eventuell Prüfungsfach – man muss nicht in einem WPG maturieren
(+ 1 Jahr bei INF, RUS, CHI, TTP)



Wie erfolgt die Anmeldung?

Schriftlich mittels Formulars über die
Klassenvorständ*innen

Anmeldezeitraum:

Anfang bis Mitte Dezember

Die Direktion und Administration sowie die
Schülerberater*innen und Klassenvorständ*innen
werden den Schüler*innen bei der Wahl bzw.
Koordination, die klassenübergreifend stattfinden
muss, beratend zur Seite stehen.



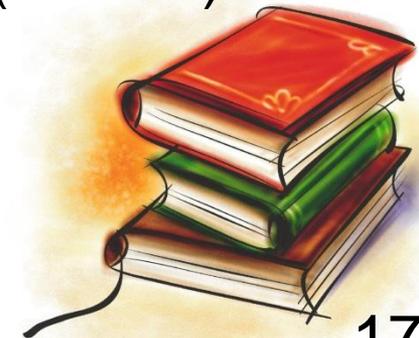
Reifeprüfung: Insgesamt 7 Teilprüfungen

ABA	schriftlich	mündlich
1	3	3 (15 WS)
1	4	2 (10 WS)
0	4	3 (15 WS)
0	3	4 (20 WS)
0	5	2 (10 WS)

Schriftlich Pflicht: D, M, I.FS

Maturabilität: mind. 4-stündig; mind. bis zur 7. Klasse

Themenbereiche: 2 – 3/WS; max.: 18



Maturamöglichkeit - vertiefender WPG

- **Als eigenes Prüfungsfach möglich:**
mind. vierstündig (= 2-jährig)
- ... kann als **Ergänzung** zu einem (dazu gehörigen) Pflichtgegenstand herangezogen werden, wenn die erforderliche Stundengrenze nicht erreicht wird.
(auch 1-jährig; z.B.: 4 Ch + 4 PuP + 2 WPU)
- Pflichtgegenstand + gleichnamiger WPG als weiteres Prüfungsgebiet sind bei der Matura **nicht** gestattet



Maturamöglichkeit - zusätzliche/ergänzende WPG

Wird *Informatik, Russisch, Chinesisch* oder *Theater* in der Oberstufe insgesamt **6 Wochenstunden** besucht, so kann man mündlich maturieren – man muss aber nicht.

6.+ 7.Klasse: jeweils 2 Stunden
(+ 2 Stunden Überbuchung in der 8. Klasse)

Wird *Gesundheitslehre* in der Oberstufe insgesamt **4 Wochenstunden** besucht, so kann man mündlich maturieren – man muss aber nicht.

6.+ 7. Klasse: jeweils 2 Stunden

